



Leitfaden zur gender-differenzierten Projektberatung bzw. Fachberatung¹

Auftragsklärung, Ausgangs- und Rahmenbedingungen klären	<ul style="list-style-type: none">• Wer fragt an? Wer ist Auftraggeber/in? Der/die Anfragende oder jemand anders?• Was ist die genaue Fragestellung des Auftrags? Gibt es heimliche Aufträge?• Welche Ziele bzw. Erwartungen hat der/die Auftraggeber/in?• Gibt es Erfolgskriterien für die Erledigung des Auftrags? Wann wäre der/die Auftraggeber/in zufrieden?• Wer nimmt die Beratung in Anspruch? (Einzel- oder Gruppenberatung)? Wie ist die Gruppe zusammengesetzt?• Welche Erwartungen hat diese Zielgruppe? Sind diese andere als die der Auftraggeberin oder des Auftraggebers?• Welche Unterlagen, Projektskizzen gibt es? Liegen sie vor, sind sie nutzbar?• Wo und wann soll die Beratung stattfinden?• Welche Technik ist verfügbar?
Durchführung der Beratung, d.h. Spuren suchen und die verschiedenen Facetten verstehen	<ul style="list-style-type: none">• Wer ist beteiligt?• Wer sind die handelnden Akteure und Akteurinnen?• Was ist die zentrale fachliche Aufgabe in diesem Projekt/Maßnahme?• Was sind die Ziele? Was sind Erfolgskriterien?• Welche Handlungsspielräume gibt es, welche Grenzen?• Welche Gender-Orientierung ist vorhanden bzw. muss ergänzt werden? <p>Gender-Analysen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie sind Männer und Frauen (in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit) in das Projekt eingebunden und von dem Projekt betroffen?• Welche Auswirkungen könnte das Projekt auf Männer und Frauen haben? Sind unterschiedliche Auswirkungen wahrscheinlich? Erkennbar? Zu vermuten?• Wie kann die konkrete Anwendung des Gender Mainstreaming im Rahmen des Projektes bzw. der Maßnahme in Bezug zu gesellschaftlichen und politischen Prozessen und zu den Zielen der Organisation gesetzt werden?• Was sind die Rahmenbedingungen? <p>Kernthema herausstellen – grundlegendes Gender-Wissen ergänzen</p>

¹ © Blickhäuser/von Barga, 2005. Der Leitfaden wurde in der Heinrich-Böll-Stiftung für die externe Gender-Beratung entwickelt.



Unterstützung	<ul style="list-style-type: none">• Welches weitere Wissen wird noch benötigt, wie z.B. geschlechtsdifferenzierte Daten?• Welche gender-bezogenen Ziele lassen sich für das Projekt/die Maßnahme ableiten, formulieren?• Handlungswege und –optionen aufzeigen: Welche Handlungswege/-optionen sind denkbar, um die gender-bezogenen Ziele zu erreichen? Was muss ggf. an dem Projekt/der Maßnahme verändert werden, um die gender-bezogenen Ziele zu erreichen? Mit wie viel Aufwand ist das verbunden? Welche Handlungsoption bietet das beste Aufwand-Nutzen-Verhältnis? Welche Schritte sind nötig, um eine der Handlungsoptionen durchzuführen, umzusetzen? Wer macht was?
----------------------	---